

DRK-Dienst bei "Rock am Ring"

Sanitätsdienst bei der Großveranstaltung "Rock am Ring" leisteten 35 Einsatzkräfte des DRK Kreisverbandes Altenkirchen. Aus fast allen Bereitschaften waren die Helfer zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten im Einsatz.



DRK-Einsatzkräfte bei "Rock am Ring" aus dem Kreis Altenkirchen.

Foto: Patrick Liebfeld

Kreis Altenkirchen. Insgesamt 35 Rotkreuzler von mehreren Bereitschaften aus dem DRK Kreisverband Altenkirchen wurden für die "Sofortverstärkungskräfte" für alle 13 Sanitätsstationen am Nürburgring bei der Großveranstaltung "Rock am Ring" eingesetzt.

Den Anfang machten von Freitag auf Samstag die Mitglieder der DRK Bereitschaft Daaden und Altenkirchen. Am darauffolgenden Tag waren die Bereitschaften Elkenroth, Horhausen und Niederfischbach im Einsatz.

Bei dem 12-stündigen Dienst am Samstag wurden die DRK'ler insgesamt zweimal durch die Einsatzleitung angefordert. Beim ersten Einsatz um ca. 16 Uhr galt es, total erschöpfte Ring-Fans, welche sich für den Bereich vor der Bühne angestellt hatten, zu versorgen. Erst ein massiver Einsatz von Polizei und Security und das aufweiten der Absperrungen konnte die Lage entspannen. Einige Patienten wurden dem "Medical Center" zugeführt, andere konnten nach kurzer Behandlung wieder entlassen werden.

Das Abendessen der DRK'ler wurde durch eine "unklare Lage" bei der Alterna-Stage unterbrochen. Die SVK-Kräfte wurden zur personellen Unterstützung von einer der insgesamt drei Bühnen gerufen. Beim Eintreffen war die Lage aber bereits unter Kontrolle.

Den Samstagabend verbrachten die Rotkreuzler bei der Centerstage, wo die Gruppe "Metallica" auftrat. In der Nacht fuhren 16 Einsatzkräfte noch zur SAN-Station bei der Haltestelle der Shuttle-Busse in Bereitstellung. Erfahrungsgemäß gab es hier in den letzten Jahren immer zwischen 200 und 300 alkoholisierte und zum Teil unterkühlte Personen zu versorgen. Aber in diesem Jahr blieb es ruhig.

Drei DRK'ler der Bereitschaft Elkenroth übernachteten am Ring und machten mit den Bereitschaften Herdorf und Katzwinkel noch den Dienst von Sonntag auf Montag. Hier ließen die Rotkreuzler den Dienst bei der Musik von den "Toten Hosen" ausklingen.

Wer Interesse haben sollte im DRK aktiv zu werden, kann sich www.drk-altenkirchen.de unter der Rubrik „Bereitschaften“ weitere Informationen holen. (Steffen Nilius)